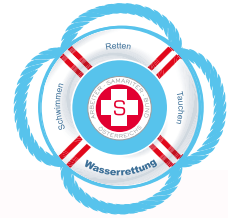


Wasserrettung des Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs

Baderegeln



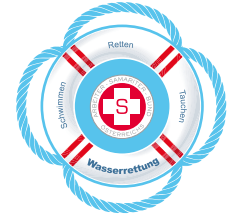
Ruby und Asambi zeigen dir die Baderegeln.

Die Schwimmabzeichen



Die Wasserrettung

des Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs



Kinder spielerisch auf Gefahren und Risiken im Schwimmbad und beim Schwimmen aufmerksam machen, das will das Malbuch der Wasserrettung des Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs.

Anhand dieser anschaulichen Zeichnungen werden die Baderegeln für Kinder leicht verständlich. Jedes Kind bekommt im Schwimmkurs dieses Malbuch mit den Baderegeln zum selbst Ausmalen mit nach Hause. Damit wird das Lernen der für die Sicherheit am und im Wasser so wichtigen Baderegeln zum Kinderspiel.

Kinder nehmen spielerisch und neugierig alles Neue auf und beim Malen werden wichtige Botschaften vermittelt – wie etwa „Wenn du schwimmen gehst, musst du gesund sein!“ oder „Verlasse sofort das Wasser, wenn ein Gewitter kommt!“.

Die erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wasserrettung des ASBÖ führen eine Vielzahl von Schwimm-,

Rettungsschwimm- und Tauchkursen durch: Anfängerschwimmkurse für Kinder und Erwachsene, diverse Fortbildungs- und Perfektionskurse, bis hin zu individuellen Sportschwimmkursen; Rettungsschwimmkurse in den Stufen „Helfer“, „Retter“ und „Lifesaver“ sowie Frei-, ABC-Tauchkurse und Geschicklichkeitstauchkurse für Kinder und Jugendliche sowie hochwertige Gerätetauchkurse nach CMAS.

Schwimmabzeichen

Nach dem Kurs besteht die Möglichkeit, eine Schwimmprüfung abzulegen. Für eine minimale Prüfungsgebühr erhält der Prüfling einen Ausweis, einen Ansteck-Pin sowie ein Stoffabzeichen für die Badehose.

Schwimmkurse, Information und Kontakt

ASBÖ-Bundessektion Wasserrettung

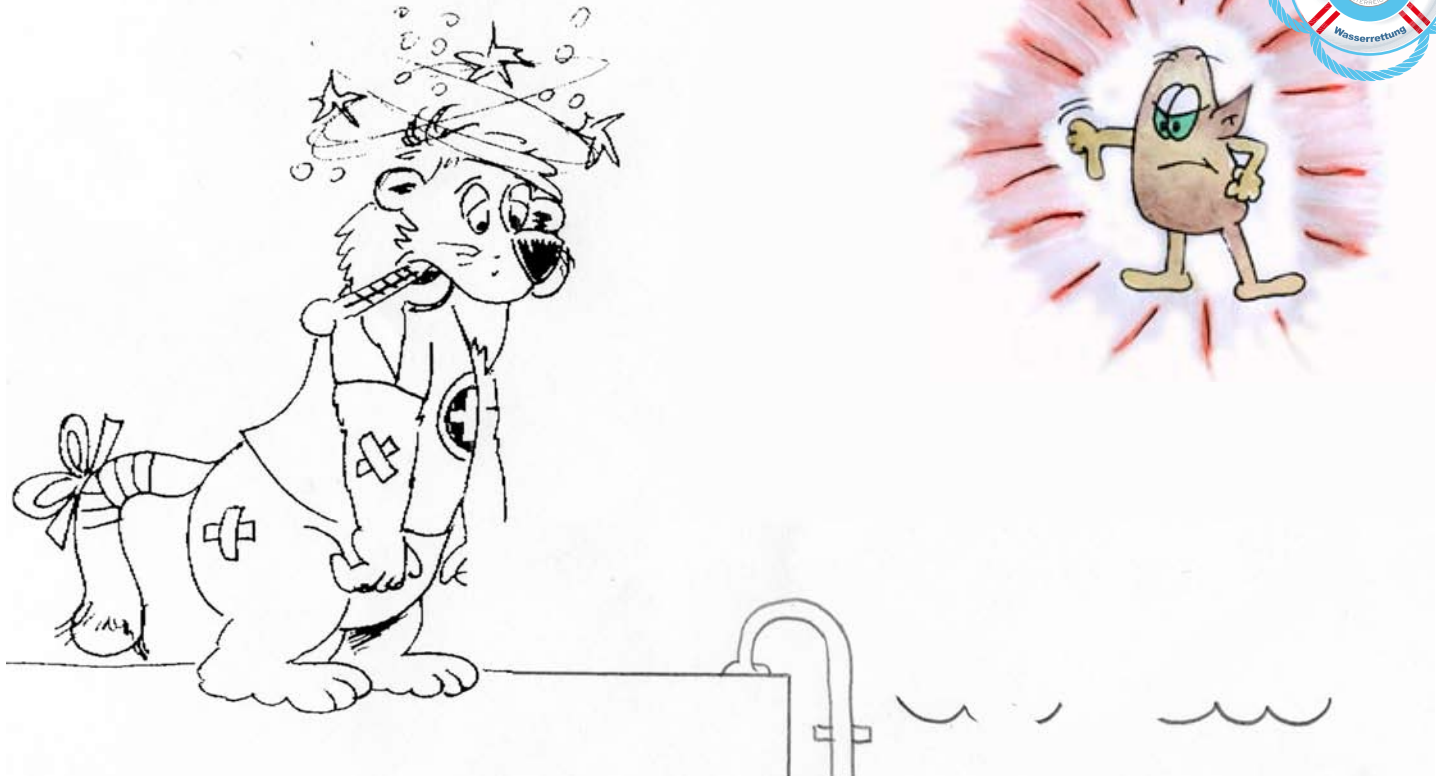
1150 Wien, Hollergasse 2–6

Telefon: (01) 89145-141

E-Mail: wasserrettung@samariterbund.net

Web: www.samariterbund.net

1. Gesundheit



Wenn du schwimmen gehst, musst du gesund sein!

2. Hinweisschilder beachten



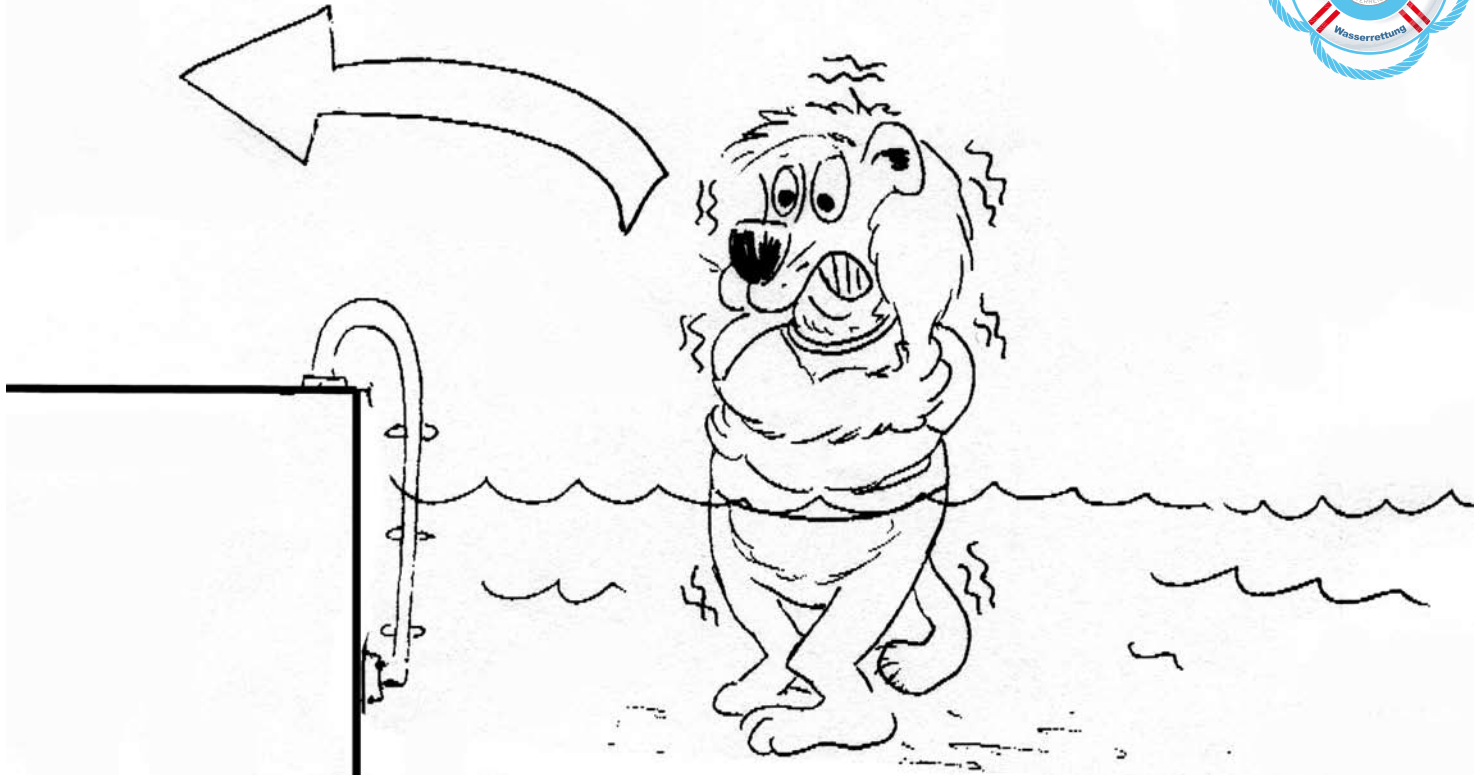
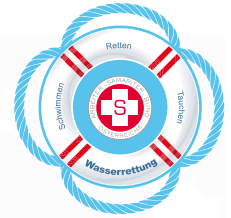
Auf den Hinweisschildern kannst du lesen, was im Schwimmbad erlaubt und was verboten ist. Daran musst du dich halten!

3. Duschen, Abkühlen



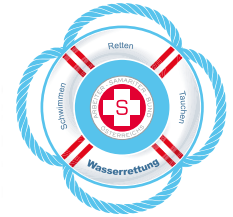
Geh erst dann ins Wasser, wenn du dich geduscht und abgekühlt hast!

4. Kältegefühl



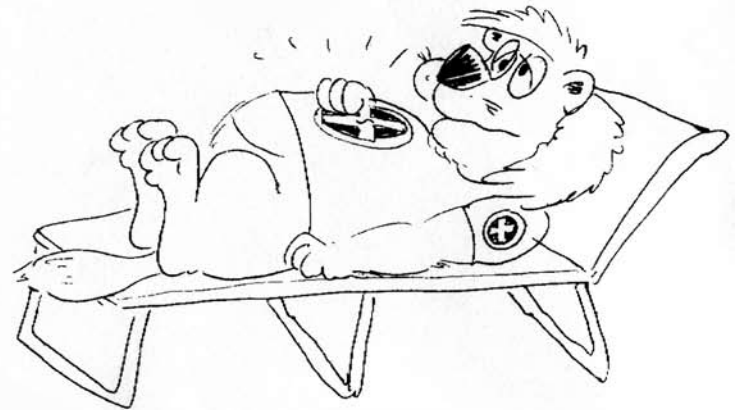
Bleibe nicht im Wasser, wenn dir kalt ist, du kannst sonst Krämpfe bekommen! Krämpfe sind für den Schwimmer gefährlich!

5. Ohren



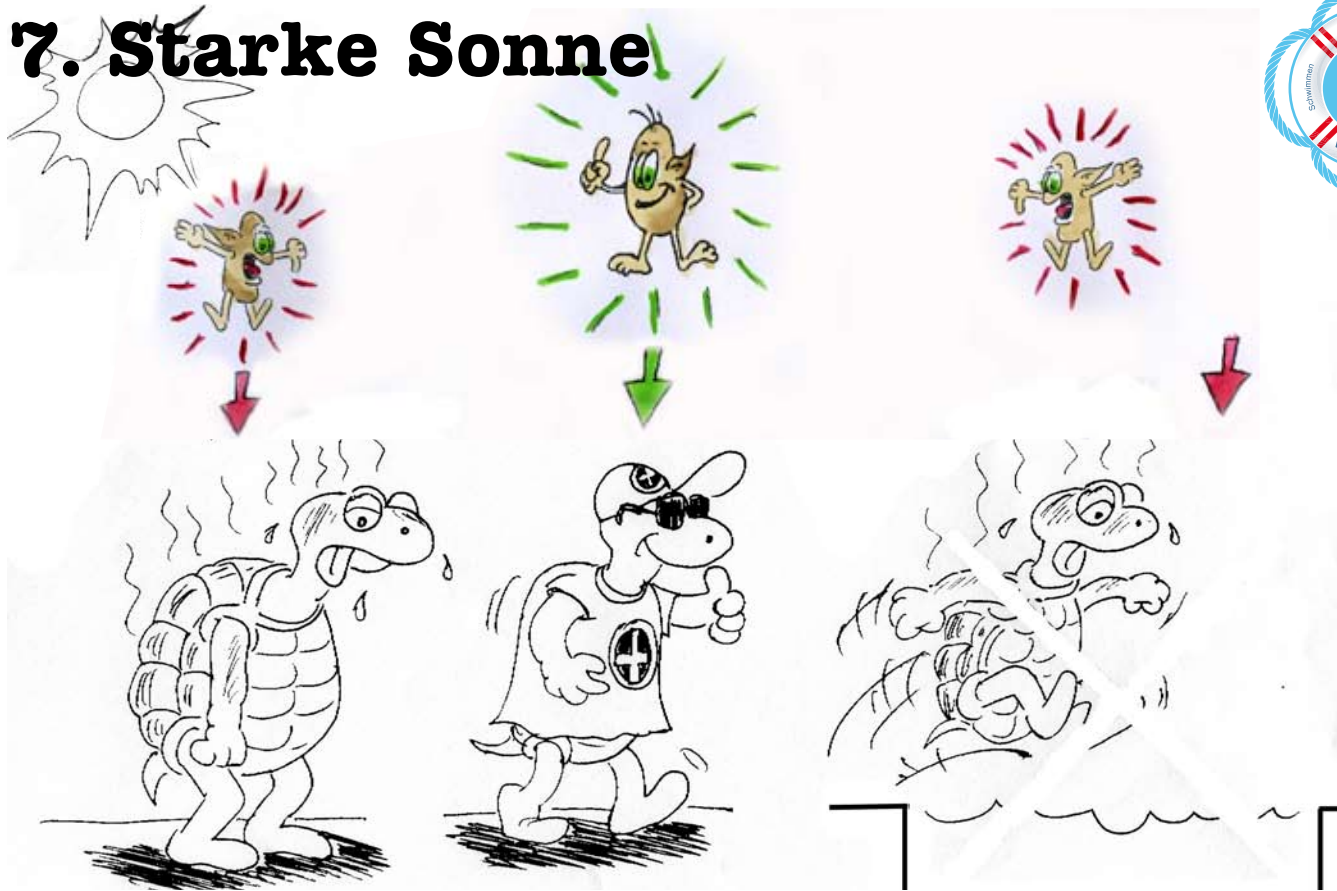
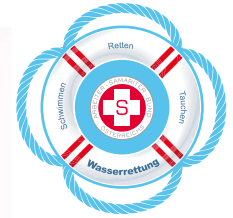
Wenn du Ohrenschmerzen oder eine Ohrenverletzung hast, darfst du nicht schwimmen, springen oder tauchen!

6. Essen



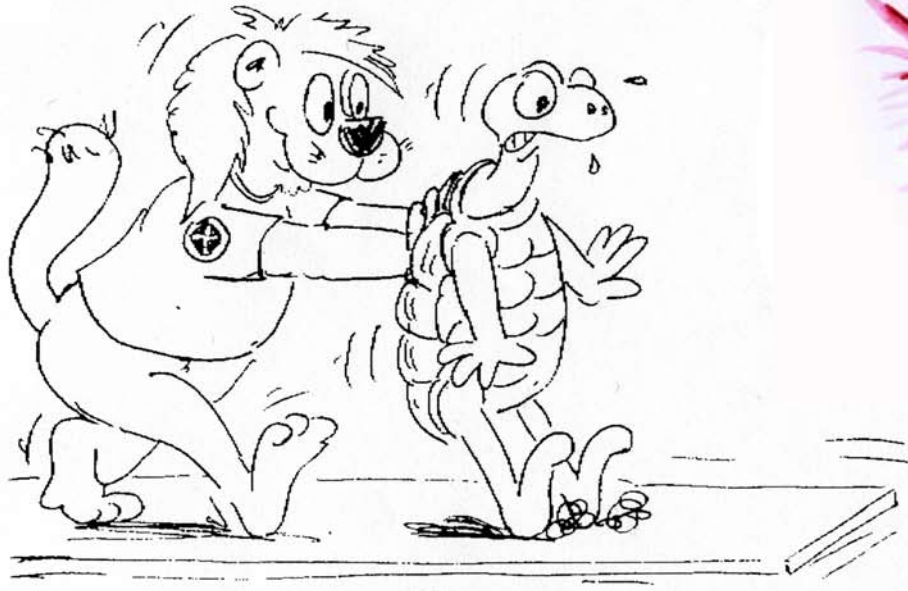
Wenn du viel gegessen hast, warte eine Stunde,
bevor du wieder ins Wasser gehst.

7. Starke Sonne



Schütze dich vor der Sonne (Sonnencreme, Kappe, T-Shirt)!
Wenn dir heiß ist, darfst du nicht ins kalte Wasser springen!

8. Übermut

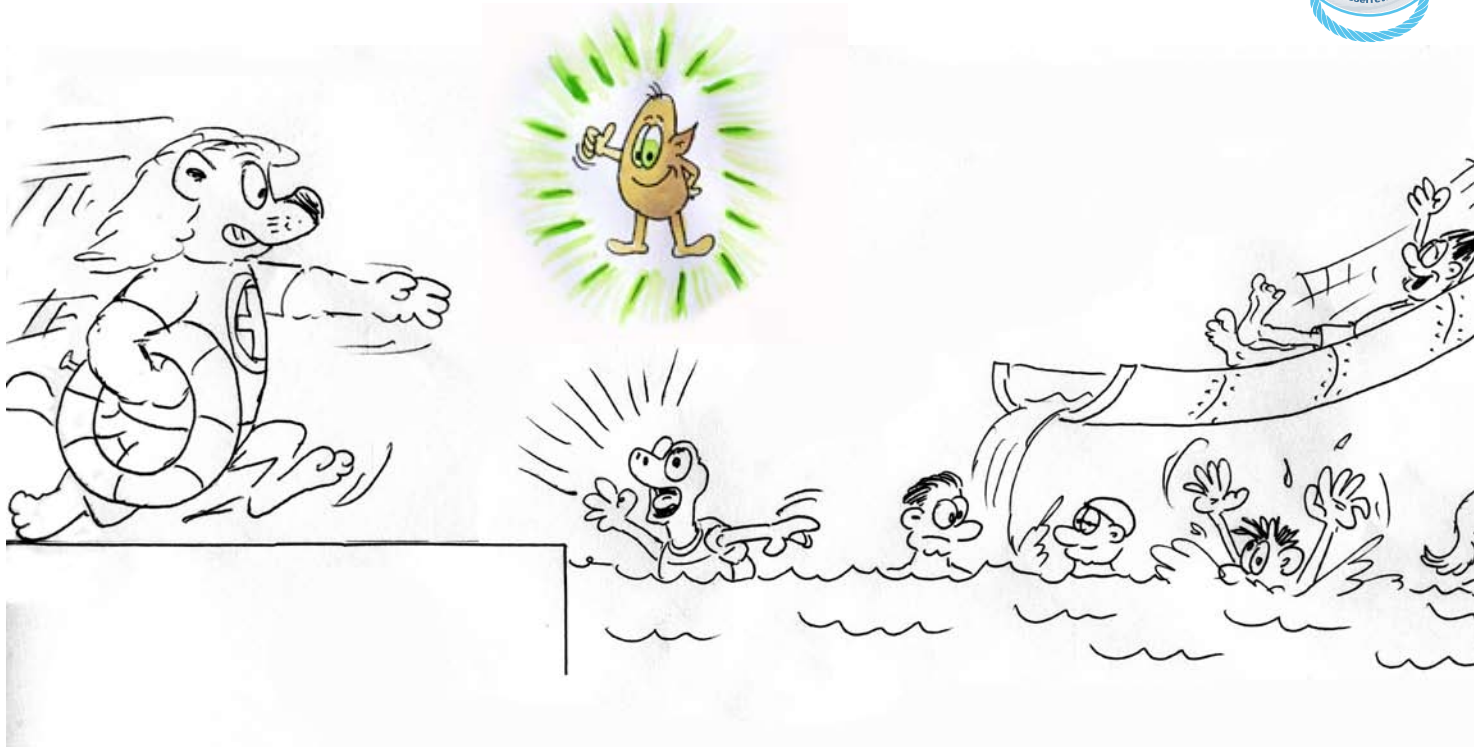


Lass dich von anderen nicht dazu überreden, etwas zu tun, was du nicht gut kannst (zum Beispiel: weit hinausschwimmen, ins Wasser springen oder tauchen).



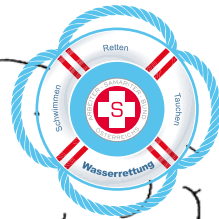
Spring nur dort ins Wasser, wo es erlaubt ist! Du darfst dabei niemanden in Gefahr bringen! Spring ja nicht in Gewässer, die du nicht kennst, es können viele Gefahren lauern!

10. Vorsicht im Erlebnisbad

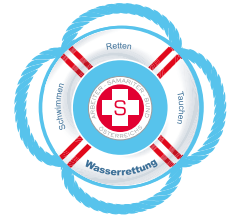


Im Erlebnisbad sind oft viele Menschen. Beobachte daher auch die Leute in deiner Umgebung! Ruf Hilfe herbei, wenn jemand in Gefahr ist!

Tipp vom ASBÖ



Verlasse sofort das Wasser, wenn ein Gewitter kommt! Der Blitz schlägt gerne ins Wasser ein – und dann besteht Lebensgefahr!



Impressum

Herausgeber: Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Hollergasse 2-6, 1150 Wien
Redaktion und Gestaltung: Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Öffentlichkeitsarbeit
Stand: Februar 2010



Kontakt

Bundessektion Wasserrettung
Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs
Telefon: +43 (0)1 89 145-142
E-Mail: wasserrettung@samariterbund.net
Web: www.samariterbund.net